



Ihr Ansprechpartner:
Josef Gass
Michael B. Obermayer

Telefon: 089 / 319 03 - 0
Telefax: 089 / 319 03 - 19

23. Januar 2009

Vorläufiger Insolvenzantrag der Solar*Tec AG Fortführung unseres Investments in der SolConTec AG

Sehr geehrte Damen und Herren,

zuletzt hatten wir Sie mit Schreiben vom 21.10.2008 darüber informiert, dass durch die Verträge zwischen der Solar*Tec AG, der Bayerischen Solar AG, Dr. Merkle und den Hauptinvestoren vom 07.10.2008 eigentlich die besten Voraussetzungen für eine positive geschäftliche Entwicklung unseres Investments geschaffen worden waren.

Ziel aller Vereinbarungen war die Verschmelzung der Solar*Tec AG mit der Bayerischen Solar AG, um so die von Dr. Merkle durch versteckte Untreuehandlungen ermöglichte Verschiebung des Vermögens der Solar*Tec AG in die Bayerische Solar AG wieder rückgängig zu machen.

Um das zu erreichen, hatte die Solar*Tec AG unmittelbar nach Abschluss der Verträge durch die Bayerische Solar AG € 300.000 und durch den Solarfonds 2 sowie drei asiatische Investoren € 800.000 erhalten. Die Zahlung der € 800.000 erfolgte unter der Bedingung, dass weitere € 1,9 Mio. bis Ende Oktober 2008 in die Solar*Tec AG einbezahlt werden, wozu sich zwei US-amerikanische Investoren mit € 1.625.000 und wiederum die drei asiatischen Investoren mit € 275.000 eigens verpflichtet hatten.

Darüber hinaus sollten die Vorstände der beiden Firmen ab sofort offen kooperieren, was insbesondere die rasche Fertigstellung begonnener gemeinsamer Projekte bedeutet hätte. Es bestand Übereinstimmung, dass durch Fertigstellung und Verkauf der gemeinsamen Projekte möglicherweise schon innerhalb weniger Monate Erlöse von bis zu € 8 Mio. zu erzielen wären.

Dr. Merkle schließlich sollte sämtliche von ihm an der Bayerischen Solar AG und einer sog. Going Public AG gehaltenen Anteile an unseren Rechtsanwalt Dr. Schiessl bis zur Verschmelzung treuhänderisch übertragen.

Über die Einzelheiten dieser Vereinbarungen haben wir Ihnen bereits im Rahmen der Gesellschafterversammlung vom 25.09.2008, bzw. in dem Protokoll dieser Versammlung vom 21.10.2008 Auskunft erteilt.

Maria-Probst-Str. 19
D - 80939 München
Telefon: 089 / 319 03 - 0
Telefax: 089 / 319 03 - 19

Geschäftsführender
Kommanditist:
Josef Gass
Komplementärin:
Fonds & Vermögen
Solar Verwaltung und
Beteiligungs GmbH
Geschäftsführer:
Michael B. Obermayer
Sitz: München HRB 161 388
Amtsgericht München

KG: Sitz München
HRA 87945
Amtsgericht München
Finanzamt München II
Steuer-Nr. 610/33835

Bankverbindung:
Dresdner Bank AG, München
Konto-Nr. 320821000
BLZ 700 800 00

Mit großem Unverständnis mussten wir erleben, dass weder die Verantwortlichen der Bayerischen Solar AG noch Dr. Merkle noch die US-amerikanischen Investoren ihren vertraglich übernommenen Verpflichtungen nachgekommen sind.

Die Vorstände der Bayerischen Solar AG verweigerten in Konsequenz jegliche Kooperation mit den Vorständen der Solar*Tec AG. Dies sowohl im Hinblick auf die Fertigstellung der gemeinsamen Projekte wie auch bei den notwendigen Vorbereitungen der Verschmelzung.

Die beiden US-amerikanischen Investoren haben – im Gegensatz zu den drei Investoren aus Asien – trotz entsprechender Garantieerklärungen die zum 31.10.2008 fälligen € 1,625 Mio. nicht bezahlt, ohne bis heute hierfür eine plausible Erklärung gegeben zu haben.

Auch Dr. Merkle hat trotz schriftlicher und mehrfacher mündlicher Zusicherungen bis heute seine Aktien nicht auf den zuvor vereinbarten Treuhänder übertragen.

Alle diese rechtswidrigen Leistungsverweigerungen erfolgten in offenkundiger Abstimmung zwischen den genannten Personen, welche heute unseren Informationen zu Folge zusammen arbeiten und in absoluter Konkurrenz zu der Solar*Tec AG Geschäfte betreiben.

Es würde den Umfang dieses Schreibens sprengen, diese Vorgänge im Einzelnen darzulegen. Zuletzt gipfelte diese jedenfalls darin, dass plötzlich als Vorleistung für die vertraglich vereinbarte Kooperation die Solar*Tec AG vermeintliche Forderungen der Bayerischen Solar AG in Höhe von rund € 4 Mio. vorab hätte begleichen sollen. Grund für eine solche Zahlung sollte angeblich der Verkauf von Patenten der Bayerischen Solar AG an die Solar*Tec AG seit dem Jahr 2005 sein, was sich angeblich aus einem Vertrag vom 11.06.2008 (!) ergäbe.

Es dürfte wenig überraschen, dass dieser Vertrag der Solar*Tec AG nicht vorliegt und dort auch niemandem bekannt ist. Er steht auch im krassen Gegensatz zu den von Dr. Merkle in seiner Eigenschaft als Vorstandsvorsitzender der Solar*Tec AG abgegebenen Garantien.

Es ist davon auszugehen, dass hier eine weitere gravierende Untreue- oder Betrugshandlung vorliegt, welche Dr. Merkle unter Mitwirkung Dritter begangen hat.

Die Gesamtheit dieser kriminellen Machenschaften hat Ende Dezember 2008 leider dazu geführt, dass die Solar*Tec AG gezwungen war, wegen der ihr zugefügten Schäden einen **vorläufigen Insolvenzantrag** zu stellen. Das Amtsgericht München hat zwischenzeitlich den renommierten Rechtsanwalt Dr. Kübler aus München zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt.

In enger Abstimmung mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter wird zunächst der Betrieb der Solar*Tec AG aufrecht erhalten, d. h. alle wesentlichen Mitarbeiter bleiben an Bord. Auch das Aktivvermögen der Solar*Tec AG ist durch das Insolvenzrecht geschützt, d. h. das Know-how, die Rechte aus den Patentanmeldungen, die vertraglich gesicherten Objekte und vor allem die ganz erheblichen Forderungen gegen die Bayerische Solar AG sind vor dem Zugriff von Gläubigern geschützt.

Mit den Vereinbarungen vom 18.09.2008 und 07.10.2008 über die Verschmelzung der beiden Firmen hatten wir Dr. Merkle noch einmal die Hand gereicht und ihm die letzte Möglichkeit eröffnet, die Solar*Tec AG, aber auch sich selbst in eine positive Zukunft zu bringen. Dr. Merkle, der eigenen Aussagen zu Folge bereits seinen Pass bei der Staatsanwaltschaft abgeben musste und mit einer langjährigen Gefängnisstrafe rechnet, hat diese Hand nicht ergriffen, sondern stattdessen die Solar*Tec AG weiter geschädigt.

Wir können diesen Menschen nicht mehr ergründen.

Selbstverständlich stehen wir nun in Kontakt mit den Strafverfolgungsbehörden und haben bereits eine erste Stellungnahme verfasst, welche wir gemeinsam mit anderen Geschädigten in den nächsten zwei Wochen noch deutlich erweitern werden. Daneben bereiten wir zivilrechtliche Maßnahmen vor und sind in Gespräch mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter.

Viel wichtiger als diese rechtliche Aufarbeitung ist allerdings die Fortführung unseres Investments:

Wir haben dazu sofort nach Stellung des vorläufigen Insolvenzantrags noch im Jahr 2008 eine neue Gesellschaft, die **SolConTec Holding AG**, gegründet. Die Aktien der SolConTec Holding AG gehören ausschließlich den drei Solarfonds, rechnerisch exakt in dem Verhältnis, wie es sich auch für die SolarTec AG ergibt. Diese neue Gesellschaft ist die neue Basis, von der aus wir unser Investment fortführen werden.

Gemeinsam mit unseren asiatischen Co-Investoren haben wir letzte Woche in einem zweiten Schritt dann die **SolConTec International AG** gegründet, welche als operativ tätige Gesellschaft das erste neue Standbein unseres Investments werden wird. Die SolConTec Holding AG hält an dieser Gesellschaft aktuell rund 62 % der Aktien. Eine Übersicht über die neue Struktur finden Sie beigelegt.

Parallel haben wir gemeinsam mit unsere asiatischen Co-Investoren Gespräche mit neuen internationalen Finanzinvestoren aufgenommen und stehen in engem Kontakt mit einem erfahrenen Manager der Solarbranche, welcher selbst über Beziehungen zu strategischen Technologiepartnern verfügt und bereit ist, die SolConTec International AG zu führen. Wir gehen davon aus, dass hier in den nächsten Wochen Entscheidungen getroffen werden können, über welche wir Sie dann gerne kurzfristig **im Rahmen einer außerordentlichen Gesellschafterversammlung**, die wir innerhalb der nächsten beiden Monate einberufen, informieren werden.

Sehr geehrte Damen und Herren, gemeinsam haben wir in den Jahren 2006 und 2007 die positiven geschäftlichen Entwicklungen der SolarTec AG miterlebt. Die jetzt eingetretene Situation ist weder die Folge eines gescheiterten Geschäftsmodells noch einer Marktlage. Sie wurde durch raffinierte, kriminelle Machenschaften gezielt herbeigeführt.

Dennoch und gerade deshalb werden wir unsere gesamte Kraft daran setzen, gemeinsam mit unseren asiatischen Co-Investoren unser Solarinvestment in neuer Form mit der SolConTec International AG wieder aufzubauen und fortzuführen. Die Möglichkeiten dazu sind gegeben, wir werden alles dafür tun, um sie zu ergreifen.

Wir halten Sie in jedem Fall informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Fonds & Vermögen
Solarfonds 1 GmbH & Co. KG



Michael B. Obermeier

